

Rahmenbedingungen & Standards erfolgreicher Onlineprävention

Dienstag, 11:00 - 11:45 Uhr, Raum: Seminarraum 1

Charlotte Leikert

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e. V. (BAG RelEx)

Jamuna Oehlmann

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e. V. (BAG RelEx)

Abstract

Soziale Medien sind im Leben von Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen omnipräsent und nach der letzten JIM Studie kommen fast die Hälfte der Jugendlichen (12-19 Jahre) im Netz mit extremen politischen Positionen und Verschwörungsideologien in Berührung.

Extremistische Akteure und Gruppen bewegen sich selbstverständlich in den digitalen Lebensräumen der Jugendlichen und stehen mit ihren Angeboten bereit, wenn Jugendliche sich mit ihrer Identität auseinandersetzen, zu aktuellen Themen informieren oder einfach durchs Netz klicken. Als Gesellschaft haben wir die Verantwortung, den digitalen Raum nicht den extremistischen Gruppen zu überlassen und in der Prävention mit eigenen Angeboten präsent zu sein und den Jugendlichen niedrigschwellig zu begegnen.

Im Rahmen der BAG RelEx haben wir in einem mehrjährigen Prozess zentrale Aspekte von Onlineprävention diskutiert und Rahmenbedingungen sowie Standards herausgearbeitet, die notwendig sind, um online erfolgreich Präventionsarbeit leisten zu können.

In dem Vortrag werden wir eine praxisnahe Einführung in den Bereich der digitalen Radikalisierungsprävention geben, unterschiedliche Ansätze vorstellen und anschaulich herausarbeiten, welche Rahmenbedingungen es für den relativ neuen Arbeitsbereich braucht. Darüber hinaus sprechen wir über Strategien extremer Gruppen in den sozialen Netzwerken.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)